

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schwindigkeiten von neunzig, hundert, hundertzehn Kilometer. Aber man kennt keine Beunruhigung, weil er vor und in den Kurven seine Meisterhand spielen läßt. Dieses allmähliche Herabgleiten auf niedrigere Geschwindigkeiten geht ohne Ruck, ohne Stoßen vor sich, und die starken Höhenunterschiede von St. Quentin bieten ihm und dem mit ihm, wie es scheint, durch Sympathie verbundenen Apparat nicht die geringste Schwierigkeit.

Zahlreiche Gräber an der Straße bezeichnen die Stätten der hier durchkämpften heißen Gefechte. Oft sind es nur lange Massengräber; da und dort aber zeigt ein einfach zusammengebundenes Holzkreuz die letzte Ruhestätte eines Offiziers an. Was auf den ersten Anblick schauerlich wirkt, das sind die hier überall im Straßengraben liegenden Trümmer von Waffen und Ausrüstungsgegenständen. Immer sind es Dinge, die von Franzosen preisgegeben worden sind. Und das zuerst Unfaßbare ist für mich die Fülle der zerfetzt hier bei den Tornistern und den Patronentaschen liegenden blauen Mäntel, Käppis und roten Hosen. In welchem Aufzug in aller Welt mögen diese französischen Infanteristen denn nur die Flucht ergriffen haben? Unser Begleiter, der nicht weit von hier im Feuer gestanden hat, weiß eine Er-